

Ressort: Finanzen

US-Spitzen-Ökonom: Deutschland steht schlechter da als die Deutschen denken

Berlin, 15.06.2013, 08:47 Uhr

GDN - Der US-Spitzen-Ökonom Adam Posen warnt, dass die deutsche Wirtschaft in schlechterer Verfassung sei, als vielfach angenommen. "Es gibt keine Belege für eine besonders Industrie-Erfolgsgeschichte Deutschlands", schreibt Posen in einem Gastbeitrag für "Die Welt".

Die hohe Wettbewerbsfähigkeit und das derzeitige Job-Wunder seien erkaufte durch niedrige Löhne und eine Zunahme von prekären Arbeitsverhältnissen. Das sei der falsche Weg für ein wohlhabendes Industrieland. "Billige Arbeit ist der Hauptgrund des deutschen Exporterfolgs der letzten zwölf Jahre", sagt Posen. "Aber billige Arbeit ist keine Basis auf der reiche Länder miteinander konkurrieren sollten." Posen warnt, dass deutsche Unternehmen es in den vergangenen Jahren versäumt haben, ihre Wettbewerbsfähigkeit durch technologischen Fortschritt und mehr Bildung zu steigern. "Idealerweise sollte ein wohlhabendes Hochtechnologieland seine Wettbewerbsposition verteidigen, indem es durch Forschung und Entwicklung, sowie durch Investitionen technologisch führend bleibt. Doch die Investitionen gehen in Deutschland zurück", schreibt Posen. Die deutsche Investitionsquote liegt deutlich unter denen der restlichen G7-Staaten. Posen kritisiert auch, dass Deutschland es versäumt, seine Arbeitnehmer gut auszubilden. "Das Ergebnis ist, dass das Produktivitätswachstum in Deutschland verglichen mit seinen Wettbewerbern niedrig ist und nicht etwa hoch", sagt Posen. Der Top-Ökonom fordert deshalb eine ganze Reihe von Reformen hierzulande: Unter anderem müssten der Dienstleistungssektor reguliert werden, der Zugang zu den Hochschulen leichter werden und die Unternehmenssteuern so reformiert werden, dass Firmen gezwungen sind, ihre vergleichsweise hohen Geldbestände zu investieren, in höhere Löhne zu stecken oder den Anteilseignern auszuzahlen. Adam S. Posen ist Präsident des Peterson Institute for International Economics, einem der angesehensten Think Tanks der USA. Posen gilt als einer der weltweit führenden Experten für Geld- und Fiskalpolitik und als ausgesprochener Deutschland-Kenner.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15897/us-spitzen-oekonom-deutschland-steht-schlechter-da-als-die-deutschen-denken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com